

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 101/102 (1933)  
**Heft:** 4

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Untersuchung von in Stahlplatten eingeschossenen Bolzen habe gezeigt, dass das Gewinde des eingeschossenen Bolzens weder abgeschoren noch umgelegt wurde, sowie auch, dass das Einschiessen auf eine vorher genau bestimmte Tiefe durchaus möglich ist. — Se son rose, fioriranno!

**Schweizerischer Verkehrskongress in Zürich, 30. März bis 2. April 1933.** Diese in vier Untergruppen gegliederte Tagung will behandeln: 1. Verkehrstechnik: Bahn, Strasse, Schifffahrt, Luft; Vorsitz: Dr. A. Schrafl, Gen.-Dir. SBB, Bern. 2. Volkswirtschaftliche Fragen: Fremdenverkehr, Hotellerie usw.; Vorsitz: Dr. P. Jaberg, Zürich. 3. Klimatologisch-alpinistische Fragen: Bäder, Sport usw. Vorsitz: Oberst E. Tenger. 4. Kunst, Kultur, Erziehung und Propaganda; Vorsitz: Ständerat Dr. G. Keller. Den Sitzungen jeder Gruppe ist ein halber Tag eingeräumt, jeder Teilnehmer kann allen Vorträgen beiwohnen. Um die gleiche Zeit tagen die Fachgruppen des schweiz. Fremdenverkehrsverbandes.

**Eidg. Technische Hochschule.** Als ordentlichen Professor für Geschichte und französische Sprache wählte der Bundesrat Herrn William Martin, von Perroy und Genf. — Herr Dr. Max Küpfer wird entsprechend seinem Gesuch und unter Verdankung der geleisteten Dienste auf den 30. September 1933 als ordentlicher Professor für spezielle Zoologie an der Abteilung für Landwirtschaft entlassen.

**Ein Schweisskurs für Ingenieure und Techniker** findet vom 6. bis 11. Februar in der Versuchs- und Lehranstalt des Schweizerischen Acetylen-Vereins in Basel statt. Der Kursbeitrag beträgt 50 Fr. für Mitglieder des Vereins, 70 Fr. für andere Teilnehmer. Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das Sekretariat des Vereins, Ochseneggasse 12, Basel.

**Norwegische Architektur der Gegenwart** zeigt eine Ausstellung in der Techn. Hochschule zu Berlin. Die Schau wird eröffnet am 2. Februar durch Prof. Sverre Pedersen (Trondheim), der über „Charakterzüge der Baukunst Norwegens“ sprechen wird. Die Ausstellung ist bis 23. Februar wochentags von 8 bis 20 h offen.

**Eine Ausstellung von neuzeitlichen Kirchenbauten** der Schweiz und des Auslandes zeigt das Gewerbemuseum Winterthur (am Kirchplatz) vom 27. Januar bis 19. Februar 1933. Sie ist geöffnet werktags von 14 bis 17 h, sonntags von 10 bis 11 und 14 bis 16 h.

## NEKROLOGE.

† **Karl Indermühle**, Architekt und Münsterbaumeister in Bern, ist im 56. Lebensjahr mitten aus voller Arbeit, infolge einer an sich gefahrlosen Operation, am 23. Januar vom Tod ereilt worden.

## LITERATUR.

**Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik.** Organ des Schweiz. Geometervereins, der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik und der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie. Redaktion Prof. Dr. h. c. C. F. Baeschlin (Zollikon); ständ. Mitarbeiter für Kulturtechnik Dipl. Kulturing. Dr. H. Fluck (Bellinzona-Ravecchia). Monatlich ein Grossoktav-Heft. Jahres-Abonnement: Schweiz 12 Fr., Ausland 15 Fr. Zu beziehen bei der Buchdruckerei Winterthur G. Binkert A.-G.

Diese Zeitschrift, hervorgegangen aus der 1903 ins Leben getretenen „Zeitschr. d. schweiz. Geometervereins“ (1911: „Schweiz. Geometer-Zeitung“, seit 1919 unter dem gegenwärtigen Titel) hat ihren 30. Jahrgang vollendet und eröffnet den 31. mit erweitertem Arbeitsgebiet, indem die beiden obengenannten Gesellschaften die ehemalige Zeitschrift der Geometer ebenfalls zu ihrem Organ erwählt haben. Entsprechend der wissenschaftlichen Höherentwicklung der Geometer-Ausbildung und -Tätigkeit ist auch der Charakter des Blattes der einer vollgültigen wissenschaftlichen Zeitschrift geworden, wofür schon die Besetzung der Redaktion Bürgschaft leistet. Unserer Kollegin auf einem technischen Spezialgebiet gratulieren wir zu ihrer erfreulichen Entwicklung. C. J.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten.

**Fertigungsvorbereitung als Grundlage der Arbeitsvorbereitung.** Bearbeitet von C. W. Drescher, Obmann des Ausschusses für Arbeitsvorbereitung beim Ausschuss für wirtschaftliche Fertigung, in Gemeinschaft mit K. Hoffmann, E. Rösner, G. Krause, F. Kreide, W. Schmidt, H. H. Exner. Mit 161 Abb. Berlin 1932, Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 16,50.

**Verschiedene Arbeiten 1931 von A. Ostfeld:** Versuch mit Gitterklauen-Verbindungen. — Verdrehung eingespannter Stäbe. Mitteilung Nr. 6 des Laboratoriums für Baustatik der Technischen Hochschule Kopenhagen. Mit 23 Abb. Kopenhagen 1932, in Kommission Hos G. E. C. Gad. Preis geh. Dän. Kronen 2,25.

**Turbinen und Pumpen.** Theorie und Praxis. Von Dr. Ing. F. Lawaczek. Mit 208 Abb. Berlin 1932. Verlag von Julius Springer. Preis geb. M. 22,50.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die Redaktion: CARL JEGHER, G. ZINDEL, WERNER JEGHER, Dianastr. 5, Zürich.

## MITTEILUNGEN DER VEREINE.

### S.I.A. Technischer Verein Winterthur.

58. Generalversammlung vom 10. Dezember 1932.

Der Präsident, Prof. Dr. Müller, begrüsst um 20.30 h 40 Mitglieder und einen Gast zur Generalversammlung, die durch das vorhergehende Nachessen bereits ein festliches Gepräge erhalten hat. In flottem Tempo werden folgende Traktanden erledigt:

Das Protokoll der 57. Generalversammlung wird verlesen und genehmigt. Als neues Mitglied wird Herr Fritz Wohlgenuth, Geometer in Neftenbach, aufgenommen. Dem gediegenen, vom Präsidenten erstatteten Jahresbericht sind folgende Veränderungen zu entnehmen: Der Mitgliederbestand hat sich im Jahre 1932 von 270 auf 273 erhöht, worunter zehn Ehrenmitglieder und 23 Veteranen. Die Vereinssitzungen erfreuten sich einer sehr regen Beteiligung, die mittlere Frequenz betrug 84 Besucher. Die Mitgliederzahl der Sektion des S.I.A. hat sich auf 69 erhöht. Im Jahre 1932 sind drei Mitglieder gestorben, zu deren Ehren sich die Versammlung erhebt.

Die Jahresrechnung schliesst günstig ab, wird auf Antrag der Revisoren genehmigt und dem Kassier der Dank für seine umsichtige Verwaltung ausgesprochen. Der Vorstand beantragt Reduktion des Jahresbeitrages von 9 auf 8 Fr., was diskussionslos angenommen wird.

Der Präsident, Prof. Dr. Müller, wird mit Akklamation in seinem Amte bestätigt und der übrige Vorstand in globo wiedergewählt mit Ausnahme von Ing. Th. Müller, dessen Rücktrittsgesuch unwiderruflich ist. Der Vorstand wird durch Wahl der Herren Ingenieur Egloff und Lehner auf 9 Mitglieder ergänzt. Der Vorstand des T.V. funktioniert gleichzeitig als Vorstand der Sektion des S.I.A. Als Revisoren werden gewählt: Ing. E. Hefti und Prof. Dr. Christen, als Ersatzmann Herr Neuwander. Als Delegierte für den S.I.A. werden die bisherigen Mitglieder bestätigt: Prof. Dr. Müller, Dr. Brown, Ersatzmann: Prof. Rittmeyer. Zu Jubilaren werden folgende seit 1902 dem Verein angehörigen Mitglieder proklamiert: Direktor Hardmeyer, Direktor Leemann, Stadtgeometer Ruckstuhl, Ingenieur K. Tütsch. Zum Ehrenmitglied wird mit Akklamation ernannt: Herr Robert Sulzer.

Im Mai 1933 findet in Friedrichshafen und Konstanz das 25-jährige Jubiläum des Bodensee-Bezirksvereins des V.D.I. statt, wobei ein Teil der Veranstaltungen auch in die Schweiz verlegt werden soll. Die Generalversammlung genehmigt einen Beitrag von max. 300 Fr. zu einem Festabend in Zürich.

Den Uebergang vom geschäftlichen zum gemütlichen Teil bildet ein virtuos gespieltes Trio von Beethoven, worauf Sekundarlehrer Pfaff mit seinen Reiseerinnerungen über:

### „Tunesische Oasen“

die Zuhörer aus dem grauen Winterthurer Nebel in die sonnigen Gefilde zwischen Mittelmeer und afrikanischer Wüste versetzt. Mit besonderer Freude wird auch die reichhaltige Anzahl sonnenenerfüllter Bilder aufgenommen und der Vortrag mit reichem Beifall belohnt.

Ungefähr um Mitternacht erscheint nach einem weiteren musikalischen Vortrage die obligate Mehlsuppe. Nach dieser Stärkung führt Prof. Ernst mit seinen Lichtbildern aus der

### „Ostsee-Russlandfahrt 1932“

die Teilnehmer aus dem grauen Winterthurer Nebel in die sonnigen Gefilde zwischen Mittelmeer und afrikanischer Wüste versetzt. Mit besonderer Freude wird auch die reichhaltige Anzahl sonnenenerfüllter Bilder aufgenommen und der Vortrag mit reichem Beifall belohnt.

Der Aktuar: E. Wirth.

## SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER.

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) bis spätestens jeweils Mittwoch 12 Uhr der Redaktion mitgeteilt sein.

3. Febr. (Freitag): Techn. Verein Winterthur. 20.15 im Bahnhofsäli Vorträge von Dir. E. Gysel (Winterthur) und Ing. W. Lüthy (Baden): „Die neuen grossen Lokomotiven der Gotthardbahn“.

8. Febr. (Mittwoch): B.I.A. Basel. 20.15 h im Restaurant zum Braunen Mutz. Lichtbildervortrag von Ing. Hofstetter vom E.W.B.: „Licht und Sehen“.